

ARGOVIA VITTORIA-FISCHER CUP VOM SONNTAG, 25. MÄRZ 2018 IN LOSTORF

«Pföderis» und Profis im Sattel

SONJA FURTER

Farbige Fahrradhelme, Startnummern, Sonnencreme und Saisonstart. Am vergangenen Wochenende waren in Lostorf die Fahrräder los. Der Argovia Vittoria-Fischer Cup bildete nach dem Balmis-Lauf vom Vortag den Abschluss eines sportlichen Wochenendes. Die Bike-Rennen fanden in verschiedenen Kategorien wie Elite, Master, Fun oder Plausch statt. Dank dem sonnigen Wetter blieben die Teilnehmenden vor Matsch und Schlamm verschont, obwohl die Rennstrecke durch den Wald führte. Für den Anlass hatten auch die Aller kleinsten trainiert und waren mit ihren Laufrädern am Start. Am «Pföderi»-Rennen wurden die Kinder von Eltern, Grosseltern und Bekannten angefeuert. Mit dabei war auch der vierjährige Vincent Martini. Er verriet, dass er lieber Motocross- als Rennvelofahrer wer-

den möchte, wenn er gross ist. Für Ramona Kupferschmied aus Spiez (BE) war das Mountainbike-Rennen in Lostorf gleichzeitig der Saisonauftakt. «Eine schöne Strecke mit einigen Steigungen», freute sich die Sportlerin, während sie ihre Muskeln mit dem Fahrrad auf dem Rolltrainer aufwärmte. Ebenfalls für sich entdeckt hat Timo Leiser aus Möriken (AG) den Rennvelosport vor einem Jahr. «Ich liebe die Freiheit und die Technik an dieser Sportart», schwärmte der 14-Jährige auf dem Parcours mit seinem Rad Kunststücke vollführend. Den 1. Platz bei den Damen holte sich Alessandra Keller aus Ennetbürgen (Thömus RN Racing Team) und bei der Elite sicherte sich Nick Burki aus Dintikon (Bike Team Solothurn) den Sieg. Ob Hobby oder Profisport – am Argovia Vittoria Fischer Cup kamen Klein und Gross in Bewegung.

www.argoviacup.ch



In die Kurve liegen: Die Strecke der **ELITE DAMEN** führte über die Strasse durch den Wald. Mit wenigen Meter Abstand überquerten die Fahrerinnen **JANINA WÜST** (vorne) und **CÉLINE FARNET** vom RC Gränichen die Ziellinie.



VINCENT (4 Jahre) und **SANDRA MARTINI** aus Lostorf waren bereits im letzten Jahr mit dabei.



TIMO LEISER (14 Jahre) aus Möriken (AG) liebt die Freiheit und die Technik an der Sportart.



Drei ihrer Grosskinder starteten am «Pföderi»-Rennen: **RUEDI** und **SILVIA WERMELINGER** aus Starrkirch-Wil waren als Zuschauer vor Ort. Während der Opa gerne Mountainbike fährt, geniesst es die Oma, gemütlich zu Hause auf dem Sofa zu sitzen.

HANSJÖRG SÄGESSER aus Niedergösgen (I.) und **TIMO NÄF** aus Gränichen sind Hobbybiker und unterstützen am Anlass ihre Söhne durch das Flickern von kaputten Fahrradschläuchen oder dem Reichen einer Wasserflasche auf der Rennstrecke.



KIANO HAUS (1 Jahr), Grossmutter **MARJON ANNAHEIM** und **DÉSIRÉE WINTER** mit **LOUIS** (2 Jahre) aus Lostorf genossen die Sonne und schauten den Kindern dabei zu, wie sie mit den Fahrrädern herumkurvten.



Startnummer montieren, Sonnencreme einstreichen, Wasserflasche reichen: **SARINA** trainiert und ihre Mutter **LILO MARTI** aus Mägenwil (AG) unterstützt sie dabei.



Mit den Laufrädern am Start: Die Geschwister **LUISA** (5 Jahre), **ANIK** (4 Jahre) und **JORIS** (2 Jahre) haben hart trainiert, tragen Helm, Stirnband und Startnummern.



Wellenfahrt: Mit konzentriertem Gesicht fahren **NELIO** (3 Jahre) aus Gretzenbach (vorne) und **SAMUEL** (2 Jahre) aus Möriken über die Bretterrampe.

Einfahren und trainieren: **RAMONA KUPFERSCHMIED** war aus Spiez (BE) nach Lostorf gekommen und freute sich auf das Rennen: «Die Strecke durch den Wald ist ein toller Saison-Auftakt.»

